

LONG-TERM INVESTING Aktien Global

**Jahresbericht
zum 31. Dezember 2022**

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPCconcept

Inhalt

LONG-TERM INVESTING Aktien Global	
Tätigkeitsbericht	Seite 2
Vermögensübersicht	Seite 4
Vermögensaufstellung	Seite 11
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	Seite 15
Anhang	Seite 16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Seite 23
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 25

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögens sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der Zahlstelle und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Anlageziele und Anlagepolitik

Der LONG-TERM INVESTING Aktien Global hat das Anlageziel, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Zu diesem Zweck investiert der Fonds weltweit in Unternehmen mit starken Marken. Starke Marken zeichnen sich dadurch aus, dass die Zahlungsbereitschaft und Loyalität ihrer Kunden besonders hoch sind. Dies gibt Firmen mit starken Marken einen anhaltenden Wettbewerbsvorteil, der ein stabiles Geschäft und hohe Rentabilität ermöglicht.

Für das Portfolio werden aktiv 30-40 Aktien von Unternehmen aus verschiedenen Branchen ausgewählt, die durch Erfüllung von Kriterien zur Rentabilität und zur Kundenloyalität gezeigt haben, dass sie starke Marken besitzen. Diese Firmen müssen weiterhin Mindestanforderungen in Hinblick auf finanzielle Solidität sowie Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung erfüllen, um Risiken in Hinblick auf Finanzprobleme und Reputationsschäden zu vermindern.

Wir investieren „mit ruhiger Hand“: Alle Anlagen werden prinzipiell als Langfristinvestments vorgenommen. Diese werden nur ausgetauscht, wenn sich die Gründe für unsere Einschätzung grundlegend geändert haben. Hierdurch erreichen wir eine stabile Struktur und vermeiden Transaktionskosten.

Wertentwicklung

Die Anteilsklasse I des Fonds LONG-TERM INVESTING Aktien Global (WKN A2JQMC) hatte im Berichtszeitraum eine Wertminderung von 16,70%. Die Anteilsklasse R des Fonds LONG-TERM INVESTING Aktien Global (WKN A2JQMB) hatte im gleichen Zeitraum eine Wertminderung von 17,11%.

Hauptbestimmungsfaktor für die Kursentwicklung im Jahr 2022 war eine weltwirtschaftliche Verschlechterung des Konsumklimas. Ursächlich hierfür waren einerseits der Ukraine-Krieg und damit zusammenhängende Rohstoffpreissteigerungen. Andererseits wirkten sich auch die erneute Verschärfung der Covid-19-Restriktionen in China und die damit einhergehende Lähmung der größten Volkswirtschaft der Welt bis in den Herbst hinein aus.

Der schwerpunktmäßig im Konsumsektor anlegende Fonds war insbesondere im 1. Halbjahr von wachsenden Befürchtungen hinsichtlich der Konsumententwicklung negativ betroffen. Steigende Rohstoffpreise und Spannungen in Lieferketten sorgten für steigende Kosten, die von den meisten Unternehmen nicht vollständig an die Verbraucher weitergegeben werden konnten. Im Laufe des Jahres zeigte sich aber, dass Unternehmen mit starken Marken den Kostendruck besser auf die Verbraucher zu überwälzen können als Wettbewerber. Insofern konnten sich im Herbst viele Titel wieder erholen, wobei Aktien aus dem Luxussektor den Aufschwung anführten.

Nicht alle zum Jahresbeginn im Portfolio befindlichen Unternehmen konnten allerdings in dem schwierigen Umfeld unsere Erwartungen an ihre Markenstärke erfüllen. Entweder hatten sie mit starken Absatzeinbrüchen zu kämpfen oder die Kostensteigerungen gingen vor allem zu Lasten der Gewinnmargen. Insofern wurden im Jahresverlauf die Titel von Beiersdorf, Church & Dwight, Clorox, Estée Lauder, Henkel und Unilever verkauft. Darüber hinaus trennten wir uns vom Computerspielehersteller Electronic Arts, nachdem dieser mit dem Ende der Lizenzvereinbarung mit der Fifa einen eminent wichtigen Kooperationspartner verloren hatte.

Neu aufgenommen wurden im Gegenzug Aktien des Süßwarenkonzerns The Hershey Company, des Fahrradzubehörherstellers Shimano sowie der Buchungs-Plattform Airbnb. Diese Unternehmen haben sich in ihren Märkten mit starken Marken etabliert und es trotz der schwierigen Bedingungen des Jahres 2022 geschafft, ihre Marktposition auszubauen und die Gewinne deutlich zu steigern.

Luxusgüter (12,44% zum Jahresende) wie LVMH, Hermès International und Richemont sowie Internetplattformen (12,56% zum Jahresende) wie Alphabet, Meta oder Ebay sind weiterhin Anlageschwerpunkte im Fonds. Sie trugen zur Wertentwicklung im Jahresverlauf allerdings sehr unterschiedlich bei. Luxusgüter standen in der ersten Jahreshälfte unter Druck, konnten sich aber im vierten Quartal stark erholen. Internetplattformen hingegen litten das ganze Jahr an einer wachsenden Skepsis gegenüber dem Technologiesektor.

Konsumunternehmen aus den Sektoren Ernährung, Reinigungsmittel, Medien, Textil und Gastronomie zeigten im Jahresverlauf keine einheitliche Entwicklung. Ihre Kursentwicklung wurde vorwiegend von unternehmensspezifischen Faktoren bestimmt. Hervorzuheben ist aber, dass europäische Unternehmen von einer zwischenzeitlichen Euro-Schwäche profitieren konnten.

Das Sondervermögen ist überwiegend außerhalb des €-Raums investiert. 55,89% der Anlagen zum Stichtag am Jahresende waren in US-\$, 6,42% in Schweizer Franken, 5,55% in Japanischem Yen sowie 3,31% in Schwedischer Krone.

Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens ergaben sich durch operative Risiken der jeweiligen Investments sowie durch Währungs- und Kursrisiken. Durch einen Fokus auf finanziell besonders solide Unternehmen haben wir die Gefahr durch operative Risiken vermindert. Im Währungssegment begünstigte die Abwertung des € gegenüber dem US\$ die Wertentwicklung. In Hinblick auf die Kursrisiken erachten wir diese aufgrund der hohen Gewichtung defensiver Sektoren als unterdurchschnittlich.

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Sonderrisiken ergeben sich im laufenden Geschäftsjahr durch den anhaltenden Ukraine-Krieg sowie durch die Möglichkeit eines erneuten Ausbrechens der Covid-19 Pandemie. Hieraus können wie im Vorjahr auch im Jahr 2023 Verwerfungen in den globalen Lieferketten sowie Belastungen für das Konsumklima resultieren. Diese können kurz- bis mittelfristig die Börsenperformance von den in unserem Fonds schwerpunktmäßig vertretenen Konsumtiteln negativ beeinflussen. Langfristig hingegen dürften Unternehmen mit starken Marken von ökonomischen Problemen eher profitieren, da Krisenphasen schwächere Konkurrenten zumeist deutlich stärker in Mitleidenschaft ziehen.

Die Wertentwicklungen beruhten im Wesentlichen auf nicht realisierten Kursgewinnen und -verlusten. Dividendeneinnahmen sowie realisierte Kursgewinne und -verluste spielten im Geschäftsjahr nur eine untergeordnete Rolle. Insgesamt summierten sich die realisierten Erträge auf 116.176,86 €. Demgegenüber standen realisierte Verluste von -158.060,30 €.

LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I WKN A2JQMC ISIN DE000A2JQMC2	LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R WKN A2JQMB ISIN DE000A2JQMB4
---	---

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Nicht-Basiskonsumgüter	4.683.797,49	43,99
Basiskonsumgüter	2.385.646,03	22,41
Finanzwesen	1.053.994,31	9,90
Telekommunikationsdienste	959.373,27	9,01
Industrie	621.887,11	5,84
IT	516.495,55	4,85
Gesundheitswesen	395.485,00	3,71
Summe	10.616.678,76	99,71
2. Derivate	3.330,96	0,03
3. Bankguthaben	23.577,53	0,22
4. Sonstige Vermögensgegenstände	16.889,92	0,16
Summe	10.660.477,17	100,12
II. Verbindlichkeiten	-13.488,09	-0,12
III. Fondsvermögen	10.646.989,08	100,00

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		11.954.414,02
1. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		928.043,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.335.959,68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.407.916,49	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		6.234,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.241.702,59
Davon nicht realisierte Gewinne	-1.409.604,44	
Davon nicht realisierte Verluste	-838.396,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.646.989,08

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	23.845,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	192.687,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-137,30
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-3.576,73
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-38.472,27
Summe der Erträge	174.346,25
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	7,37
2. Verwaltungsvergütung	106.521,57
3. Verwahrstellenvergütung	4.508,17
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.311,04
5. Sonstige Aufwendungen	7.816,62
Summe der Aufwendungen	126.164,77
III. Ordentlicher Nettoertrag	48.181,48
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	116.176,86
2. Realisierte Verluste	-158.060,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-41.883,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.298,04
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.409.604,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-838.396,19
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.248.000,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.241.702,59

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.927.663,32
1. Mittelzufluss (netto)		961.903,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.263.472,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.301.568,88	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		6.712,57
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.070.045,77
Davon nicht realisierte Gewinne	-1.300.606,72	
Davon nicht realisierte Verluste	-779.236,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		9.826.233,74

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	22.001,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	177.798,47
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-126,74
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-3.300,16
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-35.499,90
Summe der Erträge	160.872,80
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	6,82
2. Verwaltungsvergütung	94.313,26
3. Verwahrstellenvergütung	4.159,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.744,25
5. Sonstige Aufwendungen	7.212,22
Summe der Aufwendungen	112.436,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	48.436,37
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	107.203,70
2. Realisierte Verluste	-145.843,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-38.639,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.797,04
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.300.606,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-779.236,09
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.079.842,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.070.045,77

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	12.170,19	0,15
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.373,15	0,03
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.797,04	0,12
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	12.170,19	0,15
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	12.170,19	0,15
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2019	4.248.101,68	104,90
31.12.2020	5.040.066,49	114,54
31.12.2021	10.927.663,32	149,12
31.12.2022	9.826.233,74	124,22

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.026.750,70
1. Mittelzufluss (netto)		-33.860,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	72.487,18	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-106.347,61	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-478,11
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-171.656,82
Davon nicht realisierte Gewinne	-108.997,72	
Davon nicht realisierte Verluste	-59.160,10	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		820.755,34

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.843,92
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	14.889,03
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-10,56
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-276,57
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.972,37
Summe der Erträge	13.473,45
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,55
2. Verwaltungsvergütung	12.208,31
3. Verwahrstellenvergütung	348,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	566,79
5. Sonstige Aufwendungen	604,40
Summe der Aufwendungen	13.728,34
III. Ordentlicher Nettoertrag	-254,89
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	8.973,16
2. Realisierte Verluste	-12.217,27
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-3.244,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.499,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-108.997,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-59.160,10
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-168.157,82
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-171.656,82

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-4.049,47	-0,60
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.499,00	-0,52
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	7.548,47	1,12
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2019	254.748,47	104,62
31.12.2020	529.762,89	113,66
31.12.2021	1.026.750,70	147,77
31.12.2022	820.755,34	122,48

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert u.a. aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Stammdaten des Fonds

	LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R
Auflegungsdatum	25. Juli 2019	25. Juli 2019
Anteilklassenwährung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	79.105,000	6.701,277
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	124,22	122,48
Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	keiner	bis zu 5 %
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme ¹⁾	100.000,00 EUR	entfällt
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,935 % p.a.; derzeit 0,935 % p.a.	bis zu 1,435 % p.a.; derzeit 1,435 % p.a.

¹⁾ Die Gesellschaft ist befugt, nach ihrem Ermessen auch geringere Beträge zu akzeptieren.

LONG-TERM INVESTING Aktien Global

Jahresbericht
1. Januar 2022 - 31. Dezember 2022

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe WHG Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	STK	1.850,00	450,00	0,00	EUR 203,7000	376.845,00	3,54
							376.845,00	3,54
Frankreich								
FR001400AJ45	Compagnie Générale des Établissements Michelin [Michelin et Cie] S.C.p.A.	STK	10.400,00	10.400,00	0,00	EUR 26,8000	278.720,00	2,62
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	2.300,00	400,00	0,00	EUR 171,9500	395.485,00	3,71
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK	350,00	80,00	0,00	EUR 1.485,0000	519.750,00	4,88
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	1.140,00	360,00	0,00	EUR 338,7000	386.118,00	3,63
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	620,00	200,00	0,00	EUR 696,5000	431.830,00	4,06
							2.011.903,00	18,90
Japan								
JP3358000002	Shimano Inc.	STK	1.600,00	1.600,00	0,00	JPY 21.235,0000	239.152,24	2,25
JP3633400001	Toyota Motor Corporation	STK	27.500,00	4.500,00	0,00	JPY 1.817,0000	351.714,14	3,30
							590.866,38	5,55
Niederlande								
NL0013654783	Prosus NV	STK	5.000,00	1.000,00	0,00	EUR 66,1100	330.550,00	3,10
							330.550,00	3,10
Schweden								
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB [publ]	STK	37.000,00	6.000,00	0,00	SEK 106,2500	352.534,21	3,31
							352.534,21	3,31
Schweiz								
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK	3.020,00	320,00	0,00	CHF 121,5500	372.784,60	3,50
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	2.800,00	770,00	1.020,00	CHF 108,2600	307.837,92	2,89
							680.622,52	6,39
Spanien								
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	12.800,00	2.300,00	0,00	EUR 25,2000	322.560,00	3,03
							322.560,00	3,03
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0090661010	Airbnb Inc.	STK	820,00	820,00	0,00	USD 85,2300	65.530,80	0,62
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	5.000,00	4.790,00	0,00	USD 88,4500	414.674,17	3,89
US0258161092	American Express Co.	STK	2.350,00	650,00	0,00	USD 147,3200	324.615,10	3,05
US0378331005	Apple Inc.	STK	4.250,00	200,00	0,00	USD 129,6100	516.495,55	4,85
US22160K1051	Costco Wholesale Corporation	STK	800,00	0,00	60,00	USD 456,5300	342.451,01	3,22
US2441991054	Deere & Co.	STK	1.140,00	240,00	0,00	USD 428,6400	458.180,59	4,30
US2786421030	eBay Inc.	STK	5.300,00	800,00	0,00	USD 41,8200	207.825,60	1,95
US5797802064	McCormick & Co. Inc.	STK	3.800,00	0,00	200,00	USD 84,1400	299.795,59	2,82
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	2.750,00	1.030,00	0,00	USD 120,2600	310.093,76	2,91
US6541061031	NIKE Inc.	STK	3.000,00	400,00	0,00	USD 117,3500	330.098,45	3,10

LONG-TERM INVESTING Aktien Global

Jahresbericht
1. Januar 2022 - 31. Dezember 2022

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe WHG Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)									
US7134481081	PepsiCo Inc.	STK	2.050,00	300,00	450,00 USD	181,9800	349.797,47	3,29	
US7512121010	Ralph Lauren Corporation	STK	2.850,00	350,00	0,00 USD	104,6800	279.735,58	2,63	
US8545021011	Stanley Black & Decker Inc.	STK	2.300,00	610,00	0,00 USD	75,9100	163.706,52	1,54	
US8552441094	Starbucks Corporation	STK	4.400,00	1.200,00	0,00 USD	99,7700	411.615,56	3,87	
US4278661081	The Hershey Co.	STK	1.400,00	1.500,00	100,00 USD	233,2500	306.188,47	2,88	
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	1.290,00	0,00	0,00 USD	320,4100	387.556,40	3,64	
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	2.750,00	450,00	350,00 USD	152,5900	393.457,57	3,70	
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK	2.870,00	370,00	0,00 USD	87,1800	234.605,34	2,20	
US9182041080	V.F. Corporation	STK	6.000,00	1.500,00	0,00 USD	27,4400	154.374,12	1,45	
							5.950.797,65	55,91	
Summe Aktien							10.616.678,76	99,73	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							10.616.678,76	99,73	
Summe Wertpapiervermögen							10.616.678,76	99,73	
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsscheine									
Compagnie Financière Richemont AG/CompagnieSWX Financière Richemont AG WTS v.20(2023)		STK	4.000,00			CHF	0,8200	3.330,96	0,03
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							3.330,96	0,03	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Bankguthaben bei:									
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt		EUR	23.577,53				23.577,53	0,22	
Summe der Bankguthaben							23.577,53	0,22	
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							23.577,53	0,22	
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche		EUR	5.941,55				5.941,55	0,06	
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	10.948,37				10.948,37	0,10	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							16.889,92	0,16	

Vermögensaufstellung

ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.22	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-8.627,59	-8.627,59	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	EUR	-4.860,50	-4.860,50	-0,05
Summe sonstige Verbindlichkeiten			-13.488,09	-0,13
Fondsvermögen			10.646.989,08	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

¹⁾ Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Abgrenzungen für Prüfungskosten und Verwahrstellengebühren.

Zurechnung auf die Anteilklassen

LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I

Anteilwert	EUR	124,22
Umlaufende Anteile	STK	79.105,000

LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R

Anteilwert	EUR	122,48
Umlaufende Anteile	STK	6.701,277
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,73
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,03

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.12.2022 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.12.2022	
Devisenkurse	Kurse per 29.12.2022	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Japanischer Yen	JPY	142,068500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,151400 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,984700 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,066500 = 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel		
A) Wertpapierhandel		
A		Amtlicher Börsenhandel
B) Terminbörse		
C) OTC		Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Deutschland					
DE0005200000	Beiersdorf AG	STK		0,00	800,00
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA	STK		800,00	4.200,00
Frankreich					
FR0000121261	Compagnie Générale des Établissements Michelin [Michelin et Cie] S.C.p.A.	STK		700,00	2.600,00
Großbritannien					
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK		1.400,00	7.000,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc.	STK		150,00	3.650,00
US2855121099	Electronic Arts Inc.	STK		270,00	2.370,00
US1890541097	The Clorox Co.	STK		85,00	1.450,00
US5184391044	The Estée Lauder Companies Inc.	STK		420,00	1.400,00

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	6.948,52
--	-----	----------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

SWX/ DZ Privatbank S.A.

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,73
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,03

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
--	-----	------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

Sonstige Angaben

Anteilwert LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	EUR	124,22
Umlaufende Anteile LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	STK	79.105,000
Anteilwert LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	EUR	122,48
Umlaufende Anteile LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	STK	6.701,277

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“).

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung**An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände**

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für das OGAW-Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder an organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände**Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden Spreadkurven von Schuldverschreibungen und Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung ermittelt. In Verbindung mit entsprechenden risikolosen Zinskurven wird mittels eines geeigneten Bewertungsmodells der Verkehrswert ermittelt. Bei der Ermittlung des Verkehrswertes können Auf- bzw. Abschläge auf die aktuellen Marktparameter aufgrund der individuellen Ausgestaltung des entsprechenden Vermögenswertes, gegenüber denjenigen Instrumenten vergleichbare Emittenten, veranschlagt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu dem OGAW-Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des OGAW-Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des OGAW-Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des OGAW-Sondervermögens hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder und Anteile an Investmentvermögen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17:00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des OGAW-Sondervermögens (Euro) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	1,59 %
Gesamtkostenquote LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	1,10 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I ¹⁾	0,00 %
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I	EUR 0,00
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	0,00 %
Davon für die Verwahrstelle	0,00 %
Davon für Dritte	0,00 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R ¹⁾	0,00 %
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R	EUR 0,00
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	0,00 %
Davon für die Verwahrstelle	0,00 %
Davon für Dritte	0,00 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen kein Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

¹⁾ Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile
n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - I ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich LONG-TERM INVESTING Aktien Global - R ²⁾	EUR	0,00
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	4.979,46

²⁾ Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBANK direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des OGAW kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des OGAW können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Luxemburg, 6. April 2023

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Marco Onischsenko
Vorstandsvorsitzender

Silvia Mayers
Vorstand

Nikolaus Rummler
Vorstand

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die IPConcept (Luxemburg) S.A.

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LONG-TERM INVESTING Aktien Global - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der IPConcept (Luxemburg) S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 31. Dezember 2021“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Verwaltung, Vertrieb und Beratung“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der IPConcept (Luxemburg) S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der IPConcept (Luxemburg) S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, 6. April 2023

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Bernhard Haas
Wirtschaftsprüfer

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen

Eigenkapital zum 31. Dezember 2022: EUR 10.080.000

Vorstand der

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder

Marco Kops (bis zum 28. Februar 2022)

Silvia Mayers
Nikolaus Rummler

Aufsichtsrat der

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder:

Klaus-Peter Bräuer
Bernhard Singer

Wirtschaftsprüfer der

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator, B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Großherzogtum Luxemburg
(seit dem 1. Januar 2021)

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6

D-60325 Frankfurt am Main

Eigenkapital zum 31. Dezember 2021: EUR 850.312.151

Wirtschaftsprüfer des Fonds

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rosenheimer Platz 4
D-81669 München

Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstelle

Bundesrepublik Deutschland

DZ PRIVATBANK S.A.

Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6

D-60325 Frankfurt am Main

Vertriebsstelle

LONG-TERM INVESTING Solutions GmbH

Lichtensteinerstr. 6
D-60322 Frankfurt am Main

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

für Rechnung und unter der Haftung des Unternehmens

BN & Partner Capital AG
Steinstraße 33
D-50374 Erftstadt

Anlageberater und haftendes Unternehmen

BN & Partner Capital AG
Steinstraße 33
D-50374 Erftstadt

**Gebundener Vermittler des Anlageberaters
im Sinne von § 2 Absatz 10 KWG**

LONG-TERM INVESTING Research AG
Weinbrennerstraße 17
D-76135 Karlsruhe

Zusätzliche Angaben für Österreich

Kreditinstitut im Sinne des §141 Abs.1 InvFG 2011

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
(bis 31. März 2022)
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Stelle, bei der die Anteilhaber die vorgeschriebenen
Informationen Im Sinne des § 141 InvFG 2011
beziehen können

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
(bis 31. März 2022)
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Kontakt- und Informationsstelle im Sinne
des §139 Abs.8 InvFG 2011

DZ PRIVATBANK S.A. (seit dem 1. April 2022)
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des
§ 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

